

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-  
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 17  
Titel: Tanz (Beitrag zum Lied: Schuld war nur der Bossa  
Nova) (35 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm  
„Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle  
befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit  
Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag,  
steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten  
gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können  
Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung &  
Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-  
Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils  
direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke  
genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht  
werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße)  
Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche  
Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

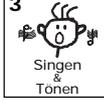
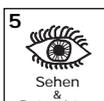
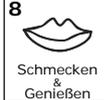
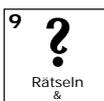
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@olzog.de](mailto:service@olzog.de)

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198  
[www.olzog.de](http://www.olzog.de) | [www.eDidact.de](http://www.eDidact.de)

## „Schuld war nur der Bossa Nova“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	<b>Thema &amp; Einführung: Tanz</b>	• Karte 1	59
2  Plaudern & Erzählen	<b>Biografieorientierte Fragen: Welchen Bezug haben Sie zum Tanzen?</b>	• Karte 2 • CD • Einführungstext	62
3  Singen & Tönen	<b>Lied: „Schuld war nur der Bossa Nova“</b>	• Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo	64
4  Hören & Lauschen	<b>Tanz-Nachrichten</b>	• Karte 4 • CD • evtl. Liedtext • Rhythmus-/ Bewegungsideo • Vorlage	71
5  Sehen & Betrachten	<b>Einladungen zum Tanz</b>	• Karte 5 • Vorlage • evtl. 4 Kuverts • evtl. Musik	74
6  Tasten & Fühlen	<b>Rhythmusgruppe</b>	• Karte 6 • CD • Rhythmusinstrumente	79
7  Riechen & Schnuppern	<b>Schokobananen</b>	• Karte 7 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • Schokobananen	80
8  Schmecken & Genießen	<b>Kartoffelchips</b>	• Karte 8 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • Kartoffelchips, Getränke	81
9  Rätseln & Knobeln	<b>Tänze aus aller Welt</b>	• Karte 9 • evtl. Vorlage • Papier, Stift	82

 CD 17, Track 3 & 4

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
	<b>Stepptanz-Nummer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karte 10</li> <li>• CD</li> <li>• Vorlage</li> <li>• evtl. Teelöffel und Tesafilm</li> </ul>	83

VORSCHAU

# 1 Thema & Einführung: Tanz

Schon seit Urzeiten hat der Mensch das Bedürfnis, sich nach Rhythmus und Musik zu bewegen. Höhlenmalereien in Indien, entstanden zwischen 5000 und 2000 v. Chr., zeigen bereits einen Reigentanz. Es gibt keine Kultur, die nicht tanzt bzw. sich auf ihre ureigenste Weise zu Musik oder Rhythmus bewegt. So gibt es hunderte unterschiedlicher Tänze auf der Welt, die als Paartanz, Einzeltanz, Gruppentanz oder Formationstanz umgesetzt werden. Im antiken Ägypten gab es Ritualtänze, die von der Technik her so anspruchsvoll waren, dass es hierfür damals schon professionelle Tänzer gab. Ebenso anspruchsvoll ist der indische Tempeltanz. Hierbei kommt es besonders auf die graziösen Arm- und Fingerbewegungen an.



(Foto: Bundesarchiv, Bild 183-76277-0034/Wikipedia)

Viele erinnern sich vielleicht noch an die wunderbaren Tanzszenen aus dem Film „Der Tiger von Eschnapur“ (1959) mit Paul Hubschmid und Debra Paget in den Hauptrollen. Der **Revuefilm**, ein deutsches Filmgenre der 1930er- und 1950er-Jahre, verband Musik und Tanz und war eine begehrte Kino- bzw. später auch TV-Unterhaltung. Für solche Filme benötigte man Schauspieler, die auch singen und tanzen konnten wie z.B. Marika Röck, Caterina Valente und Peter Alexander. Weltberühmter männlicher Vertreter des Tanzes war Fred Astaire, Sohn österreichischer und deutscher Eltern, der für seinen Steptanz bekannt war.

Das **Tanzen** lernt man traditionell in einer Tanzschule. Früher nahm man dort Tanzstunden, in denen u.a. Walzer, Jive, Foxtrott, Samba und Rumba beigebracht wurden. Die jungen Männer übten, wie man Damen zum Tanz aufforderte, manchmal gab es auch „Damenwahl“. Mit dem Aufkommen der Beatmusik in den 1960er-Jahren veränderte sich das Tanzverhalten sehr. Es wurde offen getanzt und mehr oder weniger im „Freistil“, d.h., jeder bewegte sich in Eigenkreationen zur Musik, was teilweise sehr verpöht war. Nationale sowie internationale Tanzmeister- und Tanzweltmeisterschaften in Standardtanz und lateinamerikanischem Tanz kann man auch im Fernsehen verfolgen. „**Bossa Nova**“ heißt übersetzt etwa „Neue Welle“. Der Tanz hatte sein Debüt um 1958. Wo Rhythmus und Musik sind, wird es wohl immer wieder „neue Wellen“ bzw. Formen des Tanzes geben, die sich die Menschen ausdenken. (Quelle: Wikipedia)

Dem Lied „Schuld war nur der Bossa Nova“ haben wir das **Thema „Tanz“** übergeordnet. Auf den zugehörigen Kurzaktivierungskarten finden Sie daher immer einen Bezug zur Welt des Tanzens.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



Lied: „Schuld war nur der Bossa Nova“

Thema: **Tanz**

CD 17, Track 3 &amp; 4

## Mögliche Bezugspunkte auf das Wertekonzept nach Viktor E. Frankl: „Worauf wir schauen!“

Biografiearbeit ist äußerst wichtig für die Lebens-Pflege. Wir müssen uns von jemandem ein Bild machen können:

- Wie hat ein Mensch sein Leben gelebt?
- Was ist ihm besonders wichtig gewesen?
- Welche Erfahrungen haben ihn geprägt?
- Wie hat ein Mensch seine Lebens-Pflege „eingeteilt“ und „gesichert“?
- Was ist in den verschiedenen Lebensaltern (Kindheit – Jugend – Erwachsener – 50+ – Senior/in – Hochbetagte/r) seine Lebens-Kultur gewesen?

Wenn wir das wissen und versuchen, die Werte (Wichtigkeiten) im **Schaffen**, im **Erleben** und in der individuellen **Einstellung** einer Person in unsere Arbeit zu integrieren, werden sich die uns anvertrauten Menschen mit uns und in unserer Einrichtung erheblich wohler fühlen (vgl. dazu auch Seite 17 f.). Bestimmte Wünsche, Bedürfnisse, Reaktionen und Verhaltensweisen werden wir besser verstehen, weil wir die Menschen kennen – „erkennen“.

### Schaffens-Werte: Tanz



Welche Tänze kann jemand tanzen (z.B. Walzer, Foxtrott, Samba, Rumba)?  
 Wo hat jemand diese Tänze gelernt (z.B. von den Eltern, den Geschwistern, in der Tanzschule)?  
 Wie ist das Lernen der Tänze vor sich gegangen (z.B. Schritte zeigen, nachmachen, dann mit Musik umsetzen)?  
 Wie schwer oder leicht ist jemandem das Erlernen von Schrittfolgen und die Umsetzung zur Musik gefallen?  
 Mit wie viel Jahren hat jemand angefangen zu tanzen (z.B. schon als Kind oder erst als Jugendlicher in den sogenannten Tanzstunden)?  
 Wer hat sich für den Abschlussball der Tanzstunden/-schule selbst ein Kleid genäht?  
 Wer hat für ein neues Hemd, ein Sakko oder eine Krawatte bzw. Fliege für den Abschlussball gespart?  
 Wer war evtl. überhaupt nie in einer Tanzstunde bzw. Tanzschule?  
 Wer hat schon einmal fleißig gespart, um sich spezielle Tanzschuhe kaufen zu können?  
 Wer hat zu Hause mit Vater oder Mutter bzw. Geschwistern und Freunden Tanzen geübt bzw. regelmäßig getanzt?  
 Wer hat professionell im Verein getanzt (z.B. Formationstanz, Boogie-Woogie, Rock'n Roll)?  
 Wer ging regelmäßig ins Tanztraining?  
 Wer hatte evtl. einmal Ballett getanzt und kann von der strengen Haltung und den engen Spitzenschuhen berichten?  
 Wie kam man früher zu Tanzveranstaltungen (z.B. zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto, den öffentlichen Verkehrsmitteln)?